



# Rundschreiben Nr . 1/2014

Liebe Mitglieder und Freunde des Schweizer Vereins,  
grüezi mitanand,

## Rückblick

Herzlichen Dank allen Mitgliedern, die zum Advents-Nachmittag im Dominikaner Kloster gekommen sind und die zum Gelingen beigetragen haben; auch ein Dankeschön für die Kuchen- und Tortenspenden. Wir bedanken uns auch bei den Herren vom Dominikaner Kloster für die Gastfreundschaft und bei Herrn Limacher für die Vorbereitung.

Das Jahr neigt sich in wenigen Tagen zu Ende. Für die Vereinsmitglieder wurden wieder einige Veranstaltungen angeboten, neben den monatlichen Treffen zum Stammtisch und die jährliche Generalversammlung, der Besuch des Freiburger Fasnetmuseums, die Fahrt zur Hodler-Ausstellung in Fondation Beyeler in Riehen bei Basel, der Besuch des Residenz-Schlusses in Donaueschingen, die Fahrt ins Blaue zum Papiliorama nach Kerzers, der Besuch des Oberrheinischen Tabakmuseums, die Fahrt nach Aarau und der Besuch des Briefe-Verteilzentrums in Härkingen, die Besichtigung des Kriminalmuseums in Freiburg und den kulinarischen Nachmittag auf dem Rueblimarkt in Aarau. Natürlich wollen wir auch hier noch einmal die erlebnisreiche Fahrt an die Mosel und in die Eifel erwähnen. Herzlichen Dank allen Mitgliedern, die an den Veranstaltungen teilgenommen haben.

## Stammtisch

Wir laden Sie wieder zu den Stammtisch- Nachmittagen am

**Dienstag, 14. Januar 2014 und  
Dienstag, 11. Februar 2014, jeweils  
15.00 Uhr im Cafe Mozart, Freiburg, Habsburger Str. 127 ein.**

Bitte Termine vormerken und natürlich vorbeikommen.

## Geburtstage

Wir gratulieren allen Mitgliedern, die im Januar und Februar Geburtstag feiern, sehr herzlich. Wir wünschen Ihnen alles Gute, Gesundheit und viel Glück für das neue Lebensjahr.



01.01.	Rudi W e i n r e i c h, Kevelaer u. Kirchzarten		
01.01.	Ruth T e m p e r l i, Freiburg		
03.01.	Dr. Ulrich V o s h a a r, Freiburg	18.01.	Heidi M e i e r-Sigrist, Müllheim
11.01.	Alfred D u f f n e r, Heitersheim	22.01.	Margarethe S c h r e m p p, Freiburg
11.01.	Inge M ü l l e r, Freiburg	24.01.	Jost L i m a c h e r, Freiburg
16.01.	Edwin T h o m a, Breitnau	27.01.	Elisabeth H e l g e r, Freiburg
02.02	Adelheid K n o r n -Pfeiffer, Freiburg	13.02.	Dr. Roland H e l g e r, Freiburg
04.02.	Henriette W a n d e r s-Corti, Freiburg	17.02.	Ueli V o g t, Freiburg
05.02.	Lory K n o b l o c h, March-Hugstetten	24.02.	Michaela B u h l i n g e r, Ihringen
07.02.	Mathias P o s z, Freiburg	27.02.	Eleonore Balke-Kromer, Bahlingen
12.02	Ruth Z i e g l e r, Buchenbach	27.02.	Jürgen S c h m i d, Freiburg
13.02	Rosemarie F a h l e, Hinterzarten		

### Mitgliedsbeitrag

Wir bitten Sie alle um Überweisung des Mitgliedsbeitrages für das Jahr 2014. Der Mitgliedsbeitrag beträgt **pro Person 20,00 €**. Ein Überweisungsträger ist beigelegt. Nach dem 31.01.2014 können Sie den Überweisungsträger leider nicht mehr verwenden. Unser IBAN-Nr. DE12 6805 0101 0002 0210 18, die BIC: FRSPDE66XXX

Danke

### Jahresprogramm

Mit diesem Rundschreiben erhalten Sie das Jahresprogramm. Auch wenn noch nicht alle Termine fest stehen, sind doch sicherlich auch viele Veranstaltungen dabei, die Sie liebe Mitglieder mit uns besuchen werden? Bitte notieren Sie die schon festgelegten Termine. Wir freuen uns auf Sie.

### Veranstaltung

Am **Dienstag, 04. Februar 2014** laden wir Sie zu einer Fahrt zum Frieder-Burda-Museum nach Baden-Baden ein. Vom 26.Okt.2013 bis 16. Februar 2014 zeigt das Museum Meisterwerke des Schweizer Künstlers Franz Gertsch.

Franz Gertsch (\*1930 in Mörigen/Schweiz) zählt zu den bedeutendsten Künstlern der Gegenwart. Mit seiner fotorealistischen Malerei und seinem in Technik und Format einzigartigen Holzschnittwerk hat er sich international ein herausragendes Renommee erworben. Von seinem Durchbruch auf der documenta 5 in Kassel 1972 bis zur Präsentation seiner Werke auf den Biennalen in Venedig 1999 und 2003 spannt sich ein reiches malerisches und graphisches Werk. Es nähert sich auf ganz besondere Weise der Wirklichkeit an und bewahrt dennoch immer etwas Geheimnisvolles.

Die Ausstellung im Museum Frieder Burda wurde in enger Kooperation mit Franz Gertsch vorbereitet und von Götz Adriani kuratiert. Das Frühwerk ist mit drei Werken des Künstlers aus den 1970er Jahren vertreten, die den Einstieg in die Schau geben. Den Schwerpunkt bilden neuere Arbeiten, die in Deutschland noch nie ausgestellt waren, darunter das erst 2013 fertiggestellte Triptychon „Guadeloupe“ mit den Bildern „Bromelia“, „Maria“ und „Soufrière“. Außerdem sind die berühmten Frauenporträts, wie „Silvia“ und „Johanna“ zu sehen, die allein schon durch ihre Größe beeindruckend und dadurch etwas Unwirkliches, Entrücktes bekommen. Auch die „Jahreszeiten“-Bilder scheinen trotz ihrer mikroskopisch genauen Darstellungsweise das Geheimnis der Natur nicht preisgeben zu wollen. Sie sind im großen Saal ausgestellt und geben den Eindruck, als hielte die umgebende Natur Einzug in das Museum und ergreife ganz von ihm Besitz.



Wir fahren mit dem Omnibus der Firma Hummel um 12.30 Uhr vom ZOB in Freiburg (12.00 Uhr von Kirchzarten) ab.

Unkostenbeitrag für Eintritt und Busfahrt 15,00 €, Gäste sind herzlich willkommen (Beitrag 25,00 €). Bitte anmelden per Telefon, Fax oder e-mail oder auch persönlich. Wir freuen uns über eine zahlreiche Teilnahme.

Mit herzlichen Grüßen  
Und bis uf Widerluege  
Ihre

*Ruth Ziegler-von Allmen*

*Das Jahr neigt sich dem Ende zu,  
doch vorher kommt die Weihnachtsruh`,  
die leise und behutsam bringt,  
was übers Jahr sonst nicht gelingt.*

*Besinnlichkeit ist hier gemeint,  
die viele Menschen stets vereint,  
wann immer im Familienkreise  
oder auch auf andere Weise  
man Weihnachten gemeinsam feiert  
und dabei dann auch stets beteuert,  
dass es doch erst kürzlich war,  
als begonnen dieses Jahr,  
das weder besser war noch schlimmer,  
weil eben irgendwas ist immer.*

*Traurig war man und auch heiter,  
trotzdem geht es immer weiter,  
denn auch die Zukunft bringt bestimmt  
vieles, dem man nicht entrinnt.  
Egal, wie`s läuft, wir grüßen Euch heut,  
weihnachtlich in herzlicher Verbundenheit.*

*Von Eileen Appelhoff*